



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2019

vom: 19.09.2020

erstellt von: Felix Friedrich

Inhaltverzeichnis

Titel	Seite
1. Organisation und Verein	2
2. Treffen und Informationen	3
3. NFM-Shop / Käufe / Verkäufe	4
4. Vereinsheim	4
5. Workshops / Vorträge	5
6. Arbeitskreis „Wende Ost“	5
7. Ausstellungen	5
8. Module / Bauprojekte	6
9. Presse / Veröffentlichungen	7

Mit Unterstützung zu Titeln durch:

--



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2019
 vom: 19.09.2020
 erstellt von: Felix Friedrich

1. Organisation und Verein

Die Erstellung und Veröffentlichung des Jahresberichts 2019 hat sich durch die Corona-bedingt kurzfristig im März 2020 abgesagte und erst im August 2020 durchgeführte Jahreshauptversammlung verschoben, da die Vorstellung der Finanzergebnisse inklusive der Entlastung des Vorstands abgewartet werden musste.

Im Jahr 2019 führte der Verein **zwei Ausstellungen** durch (siehe Ziffer 8.).

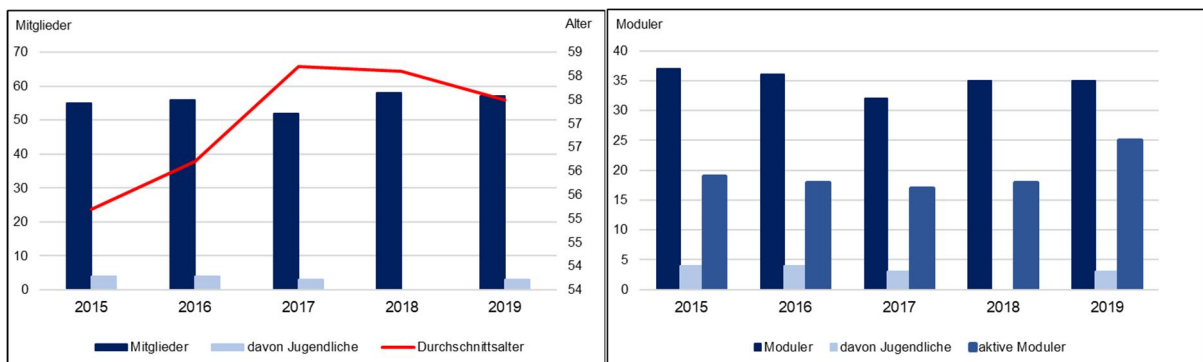
Dank der umfangreichen Einreichung von Unterlagen an das Finanzamt München durch **Dieter Schenkl** und **Manfred Baaske** haben die N-Bahn Freunde München **erneut die Gemeinnützigkeit** und die **Steuerbegünstigung** beschieden bekommen. Somit ist der Verein u.a. weiterhin berechtigt, unter Einhaltung der steuerrechtlichen Vorschriften, Spendenquittungen auszustellen. Die nächste Steuerprüfung ist für 2021 zu erwarten.

Jürgen Lantermann legte zum 31.10.2019 sein Amt als **Webmaster** nieder. **Olaf Radtke** hat als Webmaster die Verantwortung übernommen und wird als Mitglied des **Ausschusses „Internet“** gemeinsam mit den anderen Ausschussmitgliedern den Internetauftritt der N-Bahn Freunde München weiterführen. Allen bisherigen und zukünftigen Beteiligten gilt der **Dank des Vereins**.

Mitglieder: aus dem Verein trat bis zum Jahresende Günther Bunk, Dominik Palme, Claudia Schreiner, Ralf Schreiner, Tilo Wiese und Günter Braun aus.

In den Verein aufgenommen wurden im Laufe des Jahres: Valentin Berger, Korbinian Fuchs, Laurens Hackenjös, Mario Gasche und Peter Pillich.

Die N-Bahn Freunde München (NFM) hatten damit zum 01.01.2020 einen **Mitgliederstand** von 57 (2019: 58 - der Mitgliederstand zum 01.01.2019 wurde aufgrund des Todes von Witgar Stein Ende Dezember um eins nach unten korrigiert), davon drei Jugendliche (2019: keine). Das Durchschnittsalter der Mitglieder betrug 57,5 Jahre (2019: 58,1). Von den 58 Vereinsmitgliedern waren 35 Mitglieder Modular (2019: 35), davon drei Jugendliche. Die Anzahl der aktiven Modular - solche Modular die regelmäßig an den Modulertreffen teilnehmen und sich aktiv einbringen - (exklusive Jugendliche siehe hierzu auch 3) beträgt 25 (2019: 18). Die Entwicklung über die letzten fünf Jahre stellt sich links für alle Mitglieder und rechts für die Modular wie folgt dar:





N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

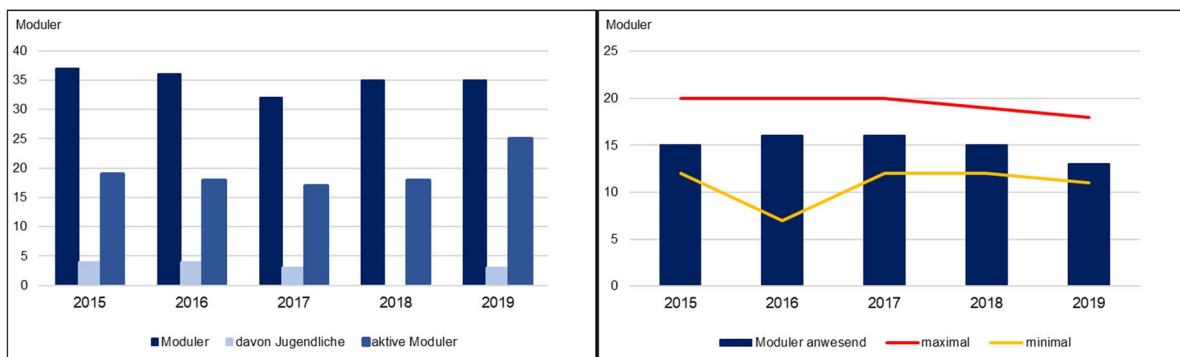
Nummer: 2019
 vom: 19.09.2020
 erstellt von: Felix Friedrich

Der Verlust von sechs Mitgliedern konnte durch die Aufnahme von fünf Neumitgliedern nahezu ausgeglichen werden. Besonders erfreulich an den Neuaufnahmen des Jahres 2019 ist, dass der Verein zum einen die drei Jugendlichen dauerhaft begeistern konnte und alle fünf Neuaufnahmen aktiv in der Modulergruppe sind (siehe auch Ziffer 3.). Bei den Austritten sind vier ehemalige Mitglieder nicht aus Großraum München, zwei davon zogen vor Ihrem Austritt aus dem Großraum München weg. So scheint eine räumliche Nähe der Mitglieder zum Verein eine höhere Bindung herzustellen. Hierfür wurde beispielsweise im März nochmals ein Dioramenbaukurs in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Gilching angeboten. Ebenso hat der Verein - dort vertreten durch Manfred Baaske und Felix Friedrich - an einem Treffen des MOBA Region Bayern teilgenommen, um über die Zukunft von großen Modellbahn-Ausstellungen in München zu beraten. Hintergrund war die letztendlich ausgefallene „Die Modellbahn 2019“. Selbstverständlich werden auch in Zukunft (neue) Mitglieder, die nicht aus dem Großraum München sind, herzlich willkommen sein. Der Fokus des Vereins auf die Mitgliederwerbung wird jedoch weiterhin regional sein.

2. Treffen und Informationen

Die Mitglieder des Vereins haben sich auch im Jahr 2019 zu zwölf **Stammtischen** im „Restaurante Portugal“ getroffen. Davon wurde ein Stammtisch als offizielle Jahreshauptversammlung und ein Stammtisch als erste außerordentliche Mitgliederversammlung genutzt. Die Organisation der Stammtische bzw. der Mitgliederversammlung erfolgte über die ebenfalls zwölf Mal erschienenen **Rundschreiben** und die **NFM-Homepage**. Die Jahreshauptversammlung und die erste außerordentliche Mitgliederversammlung sind zusätzlich durch Protokolle dokumentiert. Außerdem erhielten die Mitglieder mit dem Februar-Rundschreiben den **MOBA Newsletter 1-19**, mit dem April-Rundschreiben die aktuellen **Kontaktadressen** der Mitglieder, mit dem Juni-Rundschreiben die Information zur Veröffentlichung des **Jahresberichts 2018**, mit dem August-Rundschreiben den Veröffentlichungshinweis zu **aktuellsten Informationen des MOBA**, mit dem Oktober-Rundschreiben den Veröffentlichungshinweis für den **NFM-Kalender 2020** sowie mit dem November-Rundschreiben den Veröffentlichungshinweis auf die überarbeitete Version des **Modulhandbuchs**.

Die Moduler trafen sich zwölf Mal zu organisierten **Modulertreffen** im Vereinsheim (siehe Ziffer 5.). Zu den Modulertreffen waren im Durchschnitt 13 Moduler (2018: 15) anwesend (minimal elf, maximal 18).



Die Anzahl der jeweils anwesenden aktiven Moduler ist leicht gesunken. Die Modulertreffen sind protokolliert.

2019 fanden folgende Workshops statt: unter Leitung von **Michael Brambach** erfolgte im April die Fortsetzung des **Mikroprozessor-Programmierens** sowie im Mai der zweite Workshop zum vorge-



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2019
vom: 19.09.2020
erstellt von: Felix Friedrich

nannten Thema. Die Arduino-Technologie soll auch zur Steuerung der **Wende Ost** (siehe Ziffer 6.) verwendet werden.

Die Moduler beschäftigten sich außerdem aktiv mit der Weiterentwicklung der **zweiten Generation** der **Blackboxen** unter Federführung von **Jürgen Lantermann**.

Außerdem wurden notwendige Anpassungen und Aktualisierungen an der **Modulnorm** vorgenommen und veröffentlicht.

Nach einer Informationsveranstaltung im Dezember 2018 für die neue **Jugendgruppe** haben die drei mit dem **Bau** von **funktionsfähigen Dioramen** entsprechend des Volkshochschul-Konzepts **begonnen** und diese im ersten Halbjahr 2019 erfolgreich fertiggestellt.

Der Vorstand traf sich entsprechend der Geschäftsordnung des Vorstands zu zwei **Vorstandssitzungen**. Diese fanden am 31.01.2019 sowie am 05.08.2019 statt. Die Sitzungen sind jeweils protokolliert.

3. NFM-Shop / Käufe / Verkäufe

Der Verkauf der zwei eigens zum **Vereinsjubiläum 2018** entworfenen und mit einer **limitierten Stückzahl** produzierten **Planenhaubenwagen** Shimmns der Firma Modellbahn Union wurde fortgesetzt.

Ebenso wurde der Verkauf von **NFM-Normkopfplatten** fortgesetzt.

4. Vereinsheim

Aus dem Überschuss der Kaffeekasse wurde ein **Tellerschleifer, Winkelschleifer / -schneider** inkl. Ersatzverschleißmaterial und ein Winkel mit Wasserwaage für die **Nutzung** durch alle **Mitglieder im Vereinsheim** beschafft.

Für den **Hauptraum** des **Vereinsheims** wurde ein **monatliches Fehlergebnis** festgestellt. Da dieser Zustand dauerhaft nicht tragbar war und keine weiteren Vereinsmitglieder mit in die Nutzung einsteigen wollten, berechnete Mario Weinhold einen **neuen Monatsbeitrag** zur Absicherung der finanziellen Situation des Vereinsheims. Dieser wird seit dem 01.07.2019 fällig. Insofern sind weitere Beteiligungen jederzeit willkommen.

Nachdem der Verein in 2019 einiges an **Fahrmaterial geschenkt** bekommen hat, wurde für die **Jugendgruppe** ein **eigener Fahrzeugkoffer** eingerichtet, der ihnen uneingeschränkt zur Verfügung steht und für dessen Inhalt sie auch selbst verantwortlich sind.



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2019
vom: 19.09.2020
erstellt von: Felix Friedrich

5. Workshops / Vorträge

Wie bereits unter Ziffer 3. erläutert, fanden in 2019 wieder **Workshops** statt.

Der am 10.11.2018 entfallene **Dioramenbaukurs** an der **Volkshochschule Gilching** wurde nochmals am 09.03.2018 angeboten und dort im Programm veröffentlicht. Dieser fand erneut mangels ausreichender Anmeldungen jedoch nicht statt. Die Moduler entschieden sich, den Kurs bis auf weiteres nicht nochmals erneut anzubieten.

6. Arbeitskreis „Wende Ost“

Der Arbeitskreis „Wende Ost“ hat unter Leitung von Helmut Vogt damit begonnen, die **gelieferten Weichenantriebe** in die Segmente einzubauen. Diese Tätigkeit, verbunden mit der Verdrahtung der Antriebe, wurde bei regelmäßigen Treffen im Vereinsheim fortgesetzt.

Die **Verkabelung** ging in die finale Phase. Hierbei wurden nun noch die Kabelbäume und Verbindungsstecker durch Karl-Heinz Schmalfluss und Herbert Mayer fertiggestellt.

Das **Bedien- und Elektrik-Konzept** wurde vom **Ausschuss „elektrische Steuerung“**, unterstützt durch Jürgen Lantermann und Peter Paiska, einem **Review** unterzogen, bevor es dann umgesetzt und **installiert** wurde bzw. wird. Die Lösung wurde bzw. wird mittels **Arduino-Steuerung** umgesetzt.

7. Ausstellungen

Auf Siggis Füßmann's ausdrücklichen Wunsch hin, haben Peter Paiska und Michael Brambach damit begonnen, ihn bei den zukünftigen **Anlagenplanungen** zu unterstützen und werden diese Aufgabe auf vollständig übernehmen.

2019 nahmen die NFM an **zwei Ausstellungen** teil (jeweils Tag der offenen Tür bei „Lokomotion“ in München). Über alle zwei Ausstellungen ist im Internetauftritt der N-Bahn Freunde München ein ausführlicher bebildeter Bericht verfügbar.

Tag der offenen Tür bei „Lokomotion“, München: am **13. April** baute der Verein unter dem Motto „Lokomotion goes America?“ (Foto: Walter Rauffer) zum dritten Mal in den Firmenräumen von Lokomotion anlässlich eines „Tags der offenen Tür“ eine Modellbahnanlage auf, um authentisches Zugmaterial vorführen zu können. Hierbei wurde - wie in der Ausstellungsgalerie zu sehen - eine fiktive amerikanische Lokomotion Lokomotive vom Typ EMD SD80MAC gezeigt.



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2019
vom: 19.09.2020
erstellt von: Felix Friedrich



Tag der offenen Tür bei „Lokomotion“, München: am **26. Oktober** war wieder Tag der offenen Tür im Schulungszentrum der Firma Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH in München. Und zum vierten Mal waren die N-Bahn Freunde München eingeladen, dieses Ereignis mit einer Modulanlage mit authentischem Lokomotion Fahrmaterial im Maßstab 1:160 zu begleiten. Trotz der kleinen Aufstellfläche war es uns wieder möglich, schöne Ganzzüge bekannter Speditionen und Kunden der Lokomotion in Längen von bis zu 250 cm fahren zu lassen. Hierzu kam auch der neueste Vectron - mit den roten Streifen - zum Einsatz.

Mit der **Planung** für die Ausstellung im **Donaueinkaufszentrum Regensburg** in **2020** wurde in 2019 begonnen. Dies beinhaltet auch den Abschluss des Ausstellungsvertrags.

8. Module / Bauprojekte

Die **Jugendlichen** haben zu Beginn des Jahres als Einstieg je ein **Diorama** nach dem Konzept für die Volkshochschule Gilching gebaut. Nach deren Fertigstellung wurde ab Juni damit begonnen, gemeinsam ein **Modul** zu bauen (siehe Ziffer 3. Und 6.). Hierbei unterstützen mittlerweile erfahrene Moduler bei der Herstellung der gelöteten Übergänge auf der Ostseite des Moduls.

Nach länger andauernden Reparaturarbeiten, inklusive des Neueinbaus von Weichen, konnte der steht der **Kreisabzweig** wieder in Betrieb genommen werden.



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2019
vom: 19.09.2020
erstellt von: Felix Friedrich

9. Presse / Veröffentlichungen

Nachfolgende Aufstellung gibt eine Übersicht über die den NFM bekannt gewordenen Berichterstattungen, die die NFM, Ihre Module und Arbeiten in 2019 betrafen:

03.2019, **N-Bahn Magazin**, in Folge 7 der Serie „Szenen am Bahndamm“ beschreibt Walter Rauffer mit „Schnittblumen am Stoppelfeld“ auf Seite 36, wie Grünflächen beiderseits des Bahndamms belebt werden können.

03.2019, **VGB Spezial (Band 2)**, mit „Rohre, Röhren“ erläutert Manfred Baaske auf Seite 84, wie man vorbildgerechte Rohrladungen für Güterwagen erstellt.

04.2019, **N-Bahn Magazin**, in „Kleines Blech – große Wirkung“ berichtet Jürgen Lantermann auf Seite 70 von seinen Entwicklungs- und Testergebnissen mit Lok-/ Tender-Kuppelabstand. Hiermit lassen sich alte Fleischmann und Minitrix Modelle mit geänderten Deichseln deutlich verkürzen.

08.2019, **Eisenbahn Journal**, in „Rasant durch den Kanal“ auf Seite 72 stellt Walter Rauffer sein Diorama „Ferien in Steinbach“ vor, dass 2017 an einem Wettbewerb der Verlagsgruppe Bahn und der Fa. Auhagen teilgenommen hat und mit einem wertvollen Buchpreis ausgezeichnet wurde.